

Auszug

aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Bönebüttel vom 27.10.2020

7 . Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung

Mitteilung des Bürgermeisters:

Seit heute gibt es aktuelle Information zu neuen Kitaförderrichtlinien berichtet Herr Meck. Aus verschiedenen Quellen stehen Gelder mit einer Förderquote von bis zu 75 % bereit. Das Landesprogramm läuft noch bis 2024.

Dann hat das Amtsgericht die Wahl der neuen Schiedsleute der Gemeinde bestätigt und amtlich bekannt gemacht.

Folgende Termine werden mitgeteilt:

06.11.2020 - Knickschau

15.11.2020 - Volkstrauertag, Treffpunkt am Ehrenmal Husberg um 11:20 Uhr
und am Ehrenmal Bönebüttel um 11:45 Uhr

17.11.2020 - Haupt- und Finanzausschuss

20.11.2020 - Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr (Die Veranstaltung wird ggf. pandemiebedingt abgesagt.)

Hier stellt der Bürgermeister den Ausschussvorsitzenden frei, ob und in welchem Rahmen aktuell noch Sitzungen stattfinden können.

24.11.2020 - Kindergarten-, Schul-, Sozial-, und Sportausschuss

25.11.2020 - Bau- und Planungsausschuss

08.12.2020 - Gemeindevertretung

Haupt- und Finanzausschuss:

Herr Biß berichtet von der Sitzung am 08.09.2020, dass der Vermietung der oberen Wohnung in der Grundschule zugestimmt wurde.

Ferner war die Wehrführung zugegen und hat über das weitere Prozedere hinsichtlich der Beschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeuges referiert.

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit wurde zudem über die weitere Verwendung der Gemeindefläche am Oberg beraten.

Mitteilungen aus dem Bau- und Planungsausschuss:

Der Ausschussvorsitzende Herr Klein resümiert die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 29.09.2020 und insbesondere den mündlichen Sachstandbericht zum Verfahrensstand des Bebauungsplans Nr. 39 „Entsorgungshof Bönebüttel“.

Dann erfolgte eine Beratung und einstimmige Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung zur Einrichtung eines Parkplatzes für Menschen mit Behinderung bei der Grundschule.

Ferner wurde über die Verkehrssituation an der Schwalebrücke (Tasdorfer Weg) mit dem Ergebnis beraten, dass eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 70 km/h für den gesamten Tasdorfer Weg und eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h für den Brückenbereich sinnvoll erscheint.

Herr Klein informiert nun über den Stand der Arbeiten der Schachtsanierung in der Dorfstraße und über das Vorhaben des LBV (Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr) die Kreisstraße K 16 im gesamten Gemeindegebiet zu sanieren.

Zudem wurde über die weitere Verwendung der Gemeindefläche am Oberg beraten.

Mitteilungen aus dem Kindergarten-, Schul-, Sozial- und Sportausschuss:

Herr Gawlich informiert über die Sitzung des Kindergarten-, Schul-, Sport- und Sozialausschusses am 01.09.2020 und erwähnt neben den zahlreich erschienenen Gästen, insbesondere die neue Leiterin der Kinnerstuuv Frau Anne Coste Frias.

Aufgrund der Kitareform werden auch die Gebühren und der Vertrag der Kinnerstuuv angepasst werden müssen.

Der Ausschussvorsitzende berichtet weiter von Kapazitätsproblemen im Kindergarten, trotz der nunmehr bestehenden 5 Gruppen. Ferner dürfen keine Plätze für Kinder in der Gemeinde freigehalten werden, wenn auswärtige Anmeldungen vorliegen. Herr Gawlich wird im nichtöffentlichen Teil der Sitzung näher darauf eingehen.

In der Betreuten Grundschule werden derzeit 61 Kinder betreut, es besteht der Wunsch, einen Bauwagen anzuschaffen.

Aus der Grundschule hat Frau Jordt berichtet, dass das Hygienekonzept streng eingehalten werde. Hinsichtlich der Digitalisierung stehen momentan Fragen der Netzabdeckung und der Beschaffung digitaler Endgeräte im Fokus. Zudem soll ein schlüssiges Digitalisierungskonzept mit dem IQSH erarbeitet werden. Wegen der Pandemie wird regelmäßig gelüftet und auch die Anschaffung von Raumluftreinigungsgeräten wurde erwägt.

Mitteilungen der Verwaltung:

Die Verwaltung berichtet zur angedachten Geschwindigkeitsbegrenzung an der B 430 im Bereich der Grundschule von einer Stellungnahme des Kreises. Darin wird erwähnt, dass der Schulhof und der Hauptzugang hinter dem Gebäude liegen und somit eine sichere Übergabe der Kinder an der Straße Sickkamp möglich ist.

Ein Antrag auf eine Geschwindigkeitsbegrenzung an der B 430 wird höchstwahrscheinlich nicht auf die erhoffte Zustimmung der Verkehrskommission treffen.

beglaubigt:

Krause

Auszug

aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Bönebüttel vom 27.10.2020

**9 . 34. Änderung des Flächennutzungsplanes des ehemaligen Amtes Bokhorst für das Gebiet in der Gemeinde Bönebüttel westlich 'Börringbaumer Weg', nördlich der Straße 'Husberger Moor' (B 430) sowie östlich und südlich landwirtschaftlicher Flächen
Bebauungsplan Nr. 39 "Entsorgungshof" für das Gebiet in der Gemeinde Bönebüttel westlich 'Börringbaumer Weg', nördlich der Straße 'Husberger Moor' (B 430) sowie östlich und südlich landwirtschaftlicher Flächen
Vorlage: 0042/2018/DS**

Beschluss zu a):

Die Gemeindevertretung billigt antragsgemäß den Entwurf der 34. Änderung des Flächennutzungsplanes des ehemaligen Amtes Bokhorst für das Gebiet in der Gemeinde Bönebüttel westlich „Börringbaumer Weg“, nördlich der Straße „Husberger Moor“ (B430) sowie östlich und südlich landwirtschaftlicher Flächen und beschließt antragsgemäß die öffentliche Auslegung.

Beschluss zu b):

Die Gemeindevertretung billigt antragsgemäß den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 39 „Entsorgungshof“ für das Gebiet in der Gemeinde Bönebüttel westlich „Börringbaumer Weg“, nördlich der Straße „Husberger Moor“ (B430) sowie östlich und südlich landwirtschaftlicher Flächen und beschließt antragsgemäß die öffentliche Auslegung.

Abstimmungsergebnis zu a):

Ja-Stimmen: 12 (einstimmig)
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Abstimmungsergebnis zu b):

Ja-Stimmen: 12 (einstimmig)
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

In den Tagesordnungspunkt einfühend macht der Bürgermeister auf die von der Verwaltung am 23.10.2020 nachgesandten Unterlagen aufmerksam und erwähnt insbesondere den heute hier zur Einsichtnahme bereitgestellten Lageplan und die Schnittdarstellung zur geplanten Linksabbiegespur auf der B 430. Ferner wurden im Abwägungsprotokoll diverse Stellungnahmen aufgelistet und bearbeitet. Herr Stölten meldet sich zu Wort und moniert die Kurzfristigkeit der Nachsendung, welche auch eine Beratung innerhalb der Fraktion unmöglich machte. Insbesondere thematisiert er die angeregte Rückbauverpflichtung (Abwägungsprotokoll, Seite 4, unten).

Der Planer Herr Czierlinski erwidert, dass der Anregung nicht gefolgt werden kann und erläutert die Hintergründe. Insbesondere wird erwähnt, dass ein sechsstelliger Betrag mit einem Ablösevertrag gesichert wird und die Finanzierung und die Bürgschaften nachgewiesen sind. Eine rechtliche Schlechterstellung und die zusätzliche Bindung von Millionenbeträgen sollten dem Investor nicht zugemutet werden.

Herr Biß erkundigt sich nach der Möglichkeit einer zukünftigen Nutzungsänderung, wozu der Planer mit dem Hinweis Stellung nimmt, dass im derzeitigen Sondergebiet nur die Nutzungsmöglichkeit „Entsorgungshof“ besteht. Andere zukünftige Nutzungen bedürfen einer B – Planänderung.

Ergänzend weist Herr Meck auf die Regelungsmöglichkeiten im Rahmen eines Städtebaulichen Vertrages hin.

Nachdem Herr Biß mit Herrn Czierlinski andere Fragen geklärt hat und weiterer Beratungsbedarf nicht ersichtlich ist, verliest der Bürgermeister die Antragstexte Nr. 1 – 3 der Drucksache 0042/2018/DS zu a) und zu b) und bittet um Abstimmung.

beglaubigt:

Krause

Auszug

aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Bönebüttel vom 27.10.2020

10 . Einrichtung von Parkplätzen für Menschen mit Behinderung an der Grundschule im Sickkamp

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, am Parkplatz der Grundschule im Sickkamp einen Parkplatz für Menschen mit Behinderung gem. der gesetzlichen Anforderungen am Ende der Parkfläche beim Zugang zum Schulhof einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 2

Herr Klein erhält das Wort und resümiert die Beratung und den Ortstermin im Rahmen der letzten Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 29.09.2020. Im Anfangsbereich der Parkfläche vor der Grundschule im Sickkamp soll ein Parkplatz für Menschen mit Behinderung eingerichtet werden. Hierfür ist eine Markierung der Parkfläche mit Piktogramm und Begrenzung, eine Beschilderung und eine Absenkung der Bordsteine im betroffenen Bereich erforderlich.
Die Nachfrage von Herrn Gawlich zur baulichen Gestaltung wird von Herrn Klein beantwortet.

Der Bürgermeister bittet um Zustimmung.

beglaubigt:

Krause

Auszug

aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Bönebüttel vom 27.10.2020

12 . Verschiedenes (öffentlich)

Die weitere Nutzung der Pachtfläche am Oberg wird zunächst von Herrn Klein thematisiert, welcher von einem Treffen der Arbeitsgruppe mit Vertretern des Vereins Naturhelden e. V., u. a. Frau Kaspari berichtet. Zudem ergab eine Rücksprache mit Frau Meurer beim Kreis Plön, dass sich die geplante Beantragung der Gutschrift von Ökopunkten schwierig umsetzen lässt.

Frau Wriedt ergänzt, dass Frau Kaspari bei dem Treffen ein Uniprojekt oder eine Betreuung durch die Landesberufsschule der Landschaftsgärtner vorgeschlagen hat. Bis Dezember sollen zwei Vorschläge erarbeitet sein, die auch die Baumpflege berücksichtigen. Man wartet auf Rückmeldung.

Herr Christophersen mahnt dazu eine rechtssichere, vertragliche Regelung an und Herr Harms – Biß gibt einen Hinweis auf den Status als Ackerfläche.

Nach Meinungsäußerungen der Herren Christophersen, Stölten, Biß und Gawlich verweist der Bürgermeister die weitere Beratung in den nächsten Bau- und Planungsausschuss.

Herr Meck berichtet nun über die geplanten Arbeiten im Gadelander Weg. Um die Bankette zu stabilisieren, soll hier zunächst Recyclingmaterial von der Fa. Ehlers eingebracht und verfestigt werden.

Ferner gibt es Probleme mit zu hohen Trinkwassernitratwerten im Bereich Aufeld. Da die Trinkwasserversorgung dort noch durch eigene Brunnen gewährleistet wird besteht der Wunsch, an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen zu werden. Eine Machbarkeitsanfrage bei den SWN ergab, dass man dort aufgrund der 1,5 – 2 km langen Strecke und der geringen Zahl der Abnehmer die erforderlichen Durchflussmengen kritisch beurteilt. Zudem wären 70 % der Anschlusskosten von rd. 400.000,- € , zuzüglich 3.500,- € je Hausanschluss von den Eigentümern zu tragen. Alternativ böten sich Tiefbrunnen an.

Herr Klein ergänzt, dass die Problematik dem Kreis durch die jährliche Beprobung bekannt sei.

Der Bürgermeister informiert nun über einen Landeszuschuss im Rahmen des Digitalpakts Schule in Höhe von 90.000,- €, insgesamt stehen 99.000,- € zur Verfügung. In einem ersten Schritt soll die Abdeckung der Schulen mit einem leistungsstarken WLAN – Netz erfolgen, Techniker waren schon vor Ort. Die Kostenschätzungen gehen von 57.000,- € für Bönebüttel und von 21.000,- € für den Standort Großharrie aus. Die Förderung gilt für beide Schulen. Die Absicherung läuft über das Landesnetz der Fa. Dataport.

Zur Sanierung der K 16 (Bönebütteler Damm) informiert Herr Meck, auch wegen des maroden Radweges über ein gestriges Treffen mit dem Kreis. Geplant ist im nächsten Jahr der komplette Neuaufbau der Straße im Rahmen einer Großbaustelle von der Stadtgrenze Neumünster bis zur Bahnlinie, durchgeführt vom LBV (Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr). Erfreulich ist, dass die Bushaltestellen Bönebütteler Damm und Marderweg ebenso von der Baumaßnahme profitieren, wie der Radweg.

Auf eine Frage von Herrn Harms – Biß bezüglich eines Radweges von Bönebüttel nach Bokhorst verweist der Bürgermeister auf die Prioritätenliste zum Radwegausbau des Kreises. Derzeit steht das Vorhaben dort auf Platz 10.

Dann erwidert Herr Meck auf eine Anregung von Herrn Klein zur Kanalfilmung der Abwasserhausanschlüsse, dass diese erst mit Herrn Schulz von der Abt. Tiefbau abgesprochen werden müsse.

Abschließend gibt Herr Gawlich einen Hinweis auf die Prüfung eines abgesenkten Kanaldeckels im Hasenredder, welche laut Herrn Meck aber bereits beauftragt ist.

Nachdem keine weiteren Wortbeiträge erfolgen, beendet der Bürgermeister den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:50 Uhr.

beglaubigt:

Krause